

## MEDIENMITTEILUNG

### **Courtyard by Marriott München City Ost unterstützt Kinderheim in Rumänien**

*Marriott-Mitarbeiter bringen persönlich Spenden nach Alba Iulia und führen Reparaturen durch*

München, 26.07.2013. Bis zum Anschlag gefüllt waren die drei Transporter, die am Samstag, den 20. Juli 2013, in aller Frühe in München starteten. Ziel war das rund 1'200 km entfernte Kinderheim „Stern der Hoffnung“ in Alba Iulia im Zentrum Rumäniens. Kayhan Kilit, General Manager des Courtyard by Marriott und Residence Inn by Marriott München City Ost sowie sechs weitere freiwillige Helfer von Marriott International waren an Bord, um persönlich die Bekleidung, Lebensmittel, Spielsachen, Kinderbuggys und Geldspenden vor Ort zu übergeben.

„Wir freuen uns, dass jedes Jahr so viele Sach- und Geldspenden zusammen kommen“, so Kilit. Gesammelt werden die Spenden beispielsweise bei Marriott-Mitarbeiter-Anlässen. So wurden zur Weihnachtsfeier Lose verkauft, deren Erlöse an das Kinderheim gehen. Darüber hinaus setzt sich Kilit auch in seinem privaten Umfeld für das Projekt ein. Somit hat der Vater von vier Kindern diverse Aktionen im Kindergarten seines Quartiers durchgeführt: Zu Nikolaus haben die Kinder rund 90 Schuhkartons mit Geschenken gepackt und nach Alba Iulia geschickt.

Auch die Hotelgäste des Residence Inn by Marriott München City Ost, beteiligen sich gerne an dem Projekt. „Die Gäste im Residence Inn bleiben häufig beruflich oder projektbezogen für längere Zeit in unserem Hotel. Um ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, organisieren wir regelmässige „social events“, wie beispielsweise einen Pokerabend“, erklärt Kilit. „Der Erlös aus dem Pott betrug über 1'000 Euro, die nach Alba Iulia gingen“, so Kilit weiter.

Seit drei Jahren fährt Kilit regelmässig nach Alba Iulia und kann eine positive Entwicklung feststellen. Er erinnert sich, dass er bei seiner ersten Reise nach Rumänien teilweise schockiert war von den Zuständen vor Ort. „Die Platzverhältnisse für die rund 60 Kinder waren sehr eng, zudem kam ein modriger Geruch aus den alten, teils porösen Wasserleitungen“, resümiert Kilit. Daher fahren jedes Jahr auch Techniker aus den Hotels nach Alba Iulia und nehmen Renovierungs- und Reparaturarbeiten vor, wie der Austausch der alten Leitungen oder Renovierung der Räume.

Kilit stellt fest, dass die Kinder im Vergleich zu Beginn des Projektes entspannter auf ihn wirken. Sie lachen mehr und ihr Verhalten ist fröhlicher. Kilit freut sich über diese positive Entwicklung und ist froh, dass er das Projekt begleiten kann und die Gegenstände, die in Deutschland nicht mehr benötigt werden in Alba Iulia einen neuen Wert und eine neue Verwendung bekommen. Nächstes Jahr wird er bestimmt wieder dabei sein, wenn es auf die 3'000 km lange Reise geht.

Das Kinderheim in Rumänien wird seit acht Jahren im Rahmen des „Spirit-to-serve“-Programms von Marriott unterstützt. Das Programm ist fester Bestandteil in der Firmenphilosophie des internationalen Unternehmens. Im Fokus steht der persönliche Beitrag aller zur Verbesserung sozialer Missstände. Daher beteiligen sich Mitarbeiter weltweit aus den Hotels, Regionalbüros und dem Hauptsitz von Marriott in Washington D.C mit unterschiedlichen Projekten an dem Programm.

### **Unternehmensinformation:**

1983 öffnet in Atlanta USA das erste Courtyard by Marriott. Gleich von Beginn weg positioniert sich die Hotelkette als Lokalität, wo sich vor allem die Bedürfnisse der Business Traveller und ein Hotel mit überzeugendem Preis- und Leistungsverhältnis an einem bequem erreichbaren Ort ideal verbinden. In der Folge entwickelt sich Courtyard by Marriott zu einer führenden Marke in dieser Hotelkategorie und zeigt mit mehr als 850 Hotels in 35 Ländern ein beeindruckendes Netzwerk. Das unverkennbare Erscheinungsbild folgt der Philosophie der „organischen Geometrie“ und ist ein Symbol für die Fähigkeit, praktische als auch überraschende und zeitgemässe Services anzubieten. Gast im Courtyard by Marriott zu sein, folgt der Maxime, sich auf Geschäftstermine zu konzentrieren oder die Freizeit in vollen Zügen zu geniessen. Die Annehmlichkeiten von weiträumigen Lobbys, Arbeitsplätzen in den Zimmern bis zu Internetanschluss, Restaurant, 24-Stunden-Kiosk und belebendem Fitnessraum führen oft dazu, dass sich die Gäste gleich nach dem ersten Aufenthalt an die Vorzüge dieser Marke gewöhnen. Das unnachahmliche Hotel-Produkt lebt die Ansprüche an Komfort und Qualität der SV Group, die als Franchisee das Courtyard by Marriott München City Ost betreibt.

Die SV Group AG mit Holdingsitz in Dübendorf ist in der Schweiz, Deutschland und Österreich im Business, Care und Event Catering, im Hotelmanagement und in der Gastronomie tätig. 2012 erwirtschaftete der Konzern mit rund 8392 Beschäftigten einen Nettoumsatz von CHF 646 Mio. Die SV Group ist Franchisenehmerin für die Hotelmarken Courtyard by Marriott (Courtyard by Marriott Zürich Nord, Courtyard by Marriott Basel, Courtyard by Marriott München City Ost), Renaissance (Renaissance Zürich Tower Hotel) und Residence Inn (Residence Inn by Marriott München City Ost).. In der Schweiz ist die SV Group mit rund 300 geführten Betrieben Marktführerin in der Gemeinschaftsgastronomie. Sie besitzt die Konzept- und Markenrechte von SPIGA und ist Franchisenehmerin für wagamama.

### **Für weitere Auskünfte und Bildmaterial:**

Franziska Mundt, Marketing Assistant, Area Marketing Office, SV Group Division Hotel

Telefon: +41 44 630 3406

E-Mail: [franziska.mundt@sv-group.ch](mailto:franziska.mundt@sv-group.ch)